



gesund_für die Region

Hauptsache gesund

Schulen auf dem Weg zur guten und
gesunden Schule



*Gute gesunde
Schule*

Gesundheitstag am 20.07.2011
von 9.00 bis 16.30 Uhr
in der Bezirksregierung Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gesundheit ist ein hohes Gut, das es zu fördern, zu schützen und zu erhalten gilt. Insbesondere Schulen haben diesen Auftrag zu verwirklichen und sie stellen sich ihm auch aus eigener Überzeugung.



Wir als Bezirksregierung Münster setzen mit diesem Gesundheitstag ein deutliches Zeichen, dass wir die Schulen bei der Bearbeitung dieses Themas unterstützen. Insbesondere ein zukunftsgerechtes Schulmanagement ist dabei von zentraler Bedeutung. Vorträge und Arbeitskreise zeigen praxistaugliche Wege auf, geben Anregungen und machen Mut, sich mit diesem Thema (weiter) zu beschäftigen.

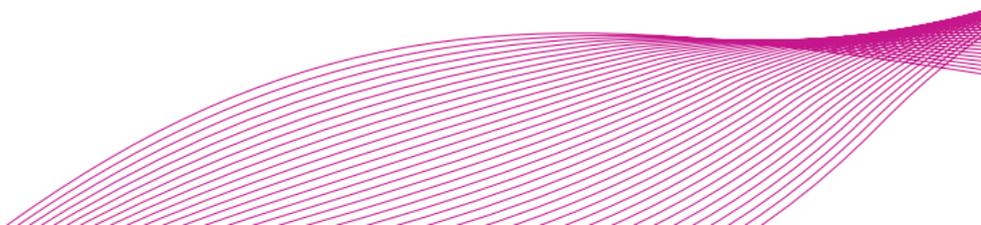
Mit diesem Gesundheitstag startet gleichzeitig das Landesprogramm Bildung und Gesundheit BuG NRW in das Jahresthema „psychische Gesundheit“.

Beidem – dem Gesundheitstag und dem Jahresthema – wünsche ich einen guten Erfolg und langfristige Wirkungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Dorothee Feller-Elverfeld". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dorothee Feller-Elverfeld
Regierungsvizepräsidentin



Tagungsprogramm

Moderation

Walter Schmalenstroer, Regionalkoordinator
Landesprogramm Bildung und Gesundheit BuG
Wolfgang Großer, Dezernat 46 Lehrerfortbildung,
Bezirksregierung Münster

ab 9.00 Uhr

Anmeldung - Stehcafé - Markt der Möglichkeiten

Rahmenprogramm zur Einstimmung
Dance Company der Gesamtschule Ahlen
Leitung: Anke Gutsche

9.30 Uhr

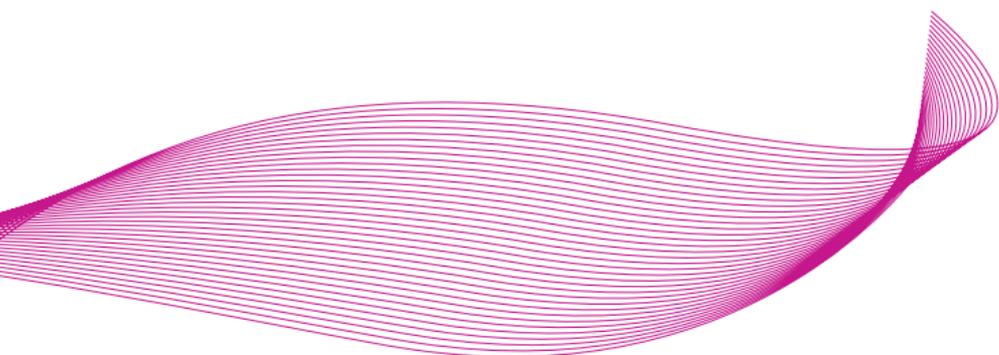
Begrüßung und Eröffnung

Regierungsvizepräsidentin
Dorothee Feller-Elverfeld

9.45 Uhr

Grußwort

Dr. Gerwin-Lutz Reinink
Ministerium für Schule und Weiterbildung des
Landes NRW



10.00 Uhr

Schulmanagement und Gesundheit

Dr. Heinz Hundeloh
Unfallkasse NRW

11.00 Uhr

Pause

11.30 Uhr

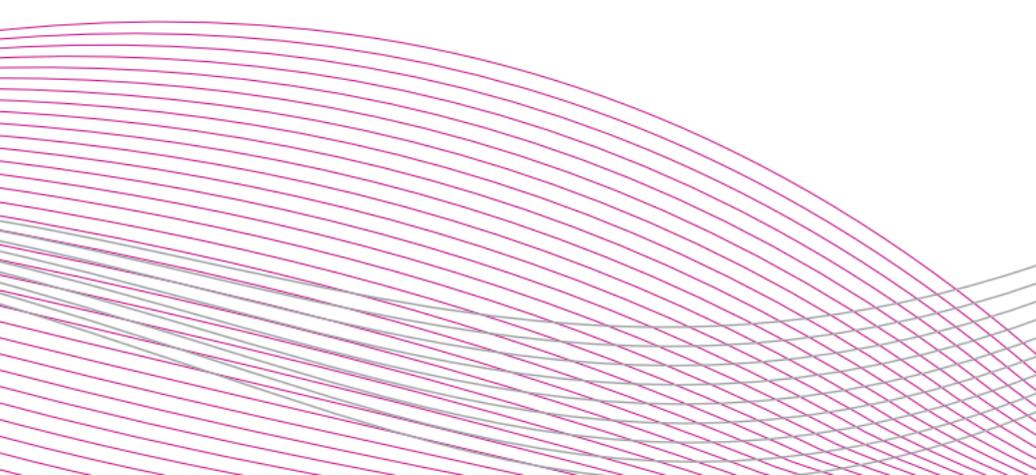
Psychosoziale Gesundheit an Schulen als Maßstab für die Pflichterfüllung von Dienstherren, Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern

Prof. Dr. Bernhard Sieland
Leuphana Universität Lüneburg

12.30 Uhr

Rahmenprogramm zur Einstimmung der Mittagspause

Dance Company der Gesamtschule Ahlen
Leitung: Anke Gutsche



14.00 Uhr

Parallele Arbeitskreise

Teil 1

Arbeitskreise mit spezifischem Bezug auf das Jahresthema „Psychische Gesundheit“ des Landesprogramms Bildung und Gesundheit (BuG)

Arbeitskreis 1.1

Training emotionaler Kompetenz für Lehrkräfte und SchülerInnen (TEK-LS)

Prof. Bernhard Sieland
Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: Ulrike Doeblner, BuG-Koordinatorin

Raum: Aula

Emotionale Kompetenz ist die Fähigkeit angenehme und unangenehme Gefühle bei sich und anderen wahrzunehmen und zu erkennen, Gefühle ausdrücken zu können, eigene und fremde Gefühle zu verstehen, eigene und fremde Gefühle zielführend zu beeinflussen und auch unangenehme Gefühle aushalten zu können. Diese Kernkompetenz für die pädagogische Beziehungsfähigkeit ist Voraussetzung von und Ziel für Erziehung und wird gleichwohl in der Lehrerbildung vernachlässigt.

Der Workshop bietet Ausschnitte von einem Grundkurs und zeigt, wie Lehrkräfte trainieren können, unterrichtsspezifische Emotionen so wahrzunehmen, zu erkennen, zu verstehen und zu regulieren.

Siehe auch www.tekls.de.

Arbeitskreis 1.2

MindMatters - Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen

Dr. Birgit Nieskens

Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: Bettina Remke, BuG-Koordinatorin

Raum 281 (2. Stock)

Mit MindMatters wird ein umfassendes Programm für Schulen vorgestellt, das im Rahmen des Konzepts der guten gesunden Schule zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften beiträgt. Das Programm verbessert die Arbeits- und Lernbedingungen gerade auch für verhaltensauffällige, mit psychischen Problemen belastete Schülerinnen und Schüler. Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass MindMatters Schulen dabei unterstützt, eine Schulkultur zu entwickeln, in der sich junge Menschen sicher, wertgeschätzt, eingebunden und nützlich fühlen und wo Lehrkräfte gerne arbeiten.

MindMatters richtet sich an Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I. Neben dem Kennenlernen des Unterrichtsmaterials und der Erprobung einzelner Übungen geht es in der Diskussion mit den Teilnehmenden um die zentrale Frage, wie die Förderung der psychischen Gesundheit mit Hilfe von MindMatters nachhaltig in der Schulkultur verankert werden kann.

Arbeitskreis 1.3

Das buddy-Landesprogramm NRW stellt sich vor

Elisabeth Stroetmann -Landeskoordinatorin-

Ina Schubert

buddy-Landesprogramm NRW

Moderation: Andrea Meurer, BuG-Koordinatorin

Raum 283 (2. Stock)

Faktoren, die die psychische und physische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler beeinflussen, sind vielfältig. Die Frage lautet nicht länger, wie muss das Kind oder der Jugendliche sein, um der Schule gerecht zu werden, sondern wie muss Schule sein, damit sie dem Kind oder Jugendlichen gerecht wird. Das buddy-Programm gibt Antwort auf diese Frage und hat Faktoren identifiziert, die für das psychische Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen an den Schulen ausschlaggebend sind.

Teil 2

Allgemeine Arbeitskreise des Gesundheitstages der Bezirksregierung Münster

Arbeitskreis 2.1

Das Landesprogramm BuG stellt sich vor

Johannes Kohtz

Landeskoordinator des Landesprogramms
Bildung und Gesundheit NRW

Raum 171 (1. Stock)

Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit stellt sich in diesem Arbeitskreis vor. Ziel des Landesprogramms ist die Unterstützung von Schulen und Kindertageseinrichtungen bei ihrem Vorhaben, sich zu guten gesunden Bildungseinrichtungen zu entwickeln. Für das Landesprogramm ist in guten und gesunden Schulen die Entwicklung und Gestaltung der Einrichtung wesentlich durch Aspekte der Gesundheit, Gesundheitsförderung und gesundheitlichen Prävention bestimmt. Das Landesprogramm fördert diese Schulentwicklungsprozesse durch Beratung, Netzwerkarbeit, Fortbildung, Schulung, Evaluation und Projektbegleitung.

Arbeitskreis 2.2

Schulentwicklungsbegleitung zur guten gesunden Schule

Dr. Gerit Schnabel

Unfallkasse NRW

Moderation: Susanne Severin, BuG-Koordinatorin

Raum 504 (5. Stock)

Wer gute Schulen will und Qualität fordert, muss auch die Gesundheit der Akteure fördern, denn Gesundheit ist ein wesentlicher Faktor für Leistungsfähigkeit - auch und gerade in Schule. Für eine auf Qualität und Gesundheit gleichermaßen ausgerichtete Entwicklung bedarf es aber Unterstützungssysteme und Begleitung. Die Unfallkasse NRW wird nun in den kommenden Schuljahren mit professionalisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Schulen Entwicklungshilfen anbieten. Der Workshop „Schulentwicklungsbegleitung zur guten gesunden Schule“ wird über dieses Unterstützungsangebot informieren.

Arbeitskreis 2.3

Der Schulentwicklungspreis der Unfallkasse

Dr. Sven Dieterich

Unfallkasse NRW

**Moderation: Brigitte Fröhlich, BuG-Koordinatorin
Raum 282 (2. Stock)**

Der Schulentwicklungspreis „gute gesunde Schule“ ist eine Initiative der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Er ist mit insgesamt 600.000 € dotiert und wird im September bereits zum 4. Mal an Schulen in Nordrhein-Westfalen vergeben, die Gesundheitsförderung und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität integrieren. Er zeichnet Schulen für ihre gute Arbeit aus und fördert die Verbreitung guter gesunder Schulpraxis. Ziel ist es, Anreize für Schulen zu schaffen, sich zu guten gesunden Schulen zu entwickeln. Der Workshop informiert über die Grundlagen des Bewerbungsverfahrens, bisherige Erfahrungen und Entwicklungen.

Arbeitskreis 2.4

Der BAD stellt sich vor: Stress – Resilienz – Entspannung

Dr. Irmgard Beyerlein

BAD Gesundheitsvorsorge- und Sicherheitstechnik GmbH

**Moderation: Christina Köhn-Reimann, BuG-Koordinatorin
Raum: B 17/18 (Domplatz 36, 1. Stock)**

Ein konkretes Beispiel der Arbeit des BAD ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Stress, Resilienz und Entspannung: Wie kann dem Stress entgegen gewirkt und mit welchen hilfreichen Gegenmaßnahmen kann, bei unvermeidlichem Stress, wieder Balance erreicht werden? Welche Rolle spielt ein stabiles berufliches und/oder privates Netzwerk? Wie muss eine Arbeitsumgebung in Schule gestaltet sein, dass Stressfaktoren möglichst vermieden bzw. vermindert werden können? Dieser Workshop soll Impulse für einen anderen Umgang mit Stressverursachern (Stressoren) geben und das Bewusstsein fördern, das Leben stressreduzierend zu gestalten. Es sollen in diesem Workshop auch praktische Entspannungsübungen zur Stressbewältigung angeboten werden.

Arbeitskreis 2.5

Schule isst gesund: Schritt für Schritt zu einer optimalen Mittagsverpflegung

Dipl.oec.troph. Marion Krekel

Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW

Alois Brinkkötter

Schulleiter Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen

Moderation: Walter Schmalenstroer, Regionalkoordinator BuG Raum 172 (1. Stock)

Damit die Schulmahlzeit zum runden Genuss wird, sind die Verantwortlichen aufgefordert, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Ob Sie sich als interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Schule oder Träger ganz neu mit der Schulverpflegung befassen oder bereits Profi auf diesem Gebiet sind – der Leitfaden „Schule isst gesund“ bietet Hilfestellung für alle. In verschiedenen Themenkomplexen werden die wichtigsten Aspekte von der Planung bis zur Umsetzung der Schulverpflegung dargestellt. Im zweiten Teil dieses Arbeitskreises stellt die Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen ihre Umsetzung eines Konzepts gesunder Ernährung in die schulische Praxis vor.

Arbeitskreis 2.6

Schule ohne Stress: ein ganzheitliches Konzept zur Reduzierung und Bewältigung von Stress

Dr. Dorothee Remmler-Bellen
Präventologin

Raum: B 14/16 Domplatz 36 (1. Stock)

Schule, Lehren und Lernen sind für LehrerInnen und SchülerInnen zunehmend mit Stress verbunden.

- Stress beeinträchtigt das Lehren und Lernen.
- Stress beeinträchtigt die Gesundheit.
- Stress beeinträchtigt die Lebensfreude und Lebensqualität.
- Stress beeinträchtigt das Schulklima.

Die Fähigkeit zur Stressbewältigung und der Erwerb von Gesundheits- und Lebenskompetenzen haben großen Einfluss auf die psychosoziale Gesundheit von LehrerInnen und SchülerInnen und bestimmen den Erfolg von gelingenden Bildungsprozessen entscheidend mit.

Die Stress-Spirale in der Schule kann durchbrochen werden!
Im Arbeitskreis werden die Inhalte des Konzeptes theoretisch und praktisch vorgestellt.

16.00 Uhr

Bewegte Pause

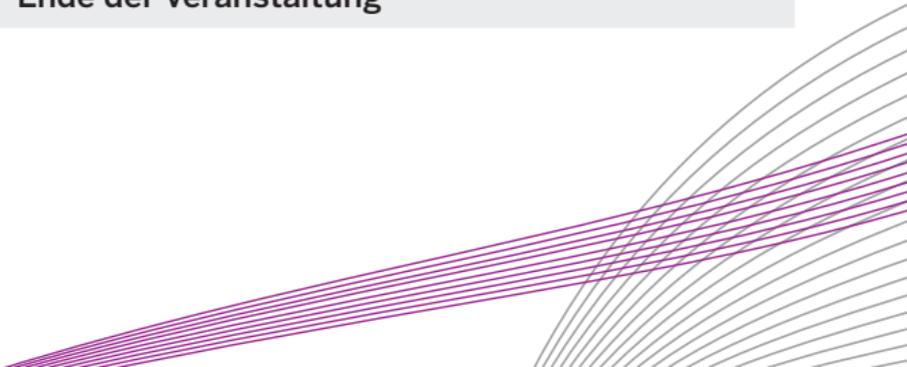
Christina Köhn-Reimann
BuG-Koordinatorin

16.05 Uhr

Schlussrunde

16.30 Uhr

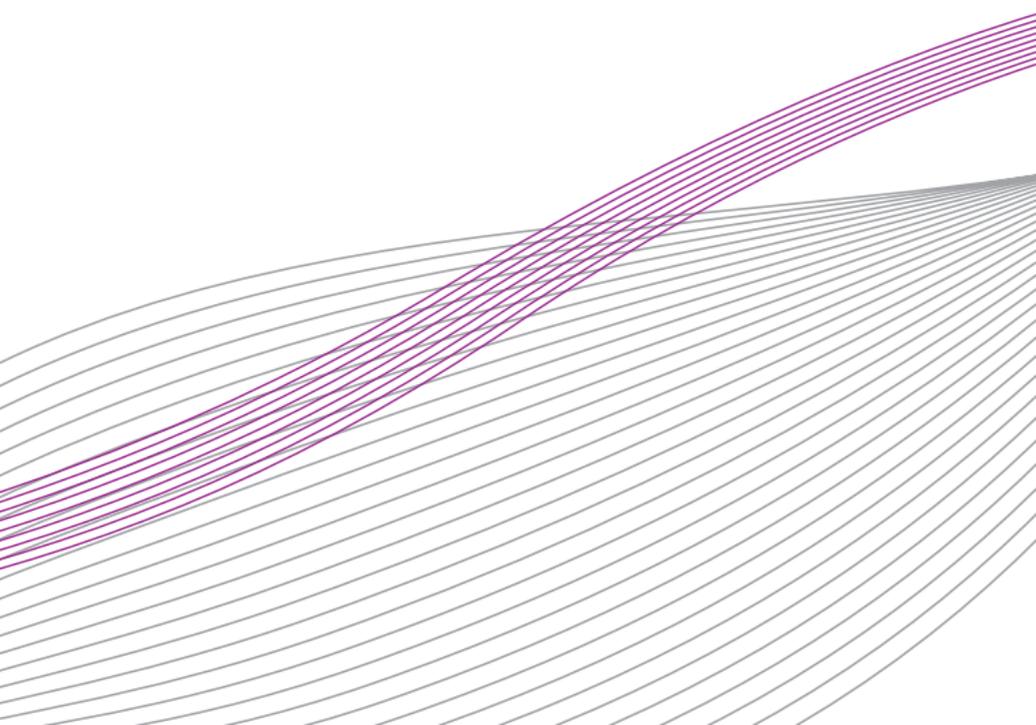
Ende der Veranstaltung



Info

Aussteller beim Markt der Möglichkeiten

- Bezirksregierung Münster
- Unfallkasse NRW
- Landesprogramm Bildung und Gesundheit BuG
- Schulen aus dem Landesprogramm BuG
- Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW
- BAD Gesundheitsvorsorge- und Sicherheitstechnik GmbH
- DEBEKA



Veranstalter:

Bezirksregierung
Münster



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

Bezirksregierung Münster - Landesprogramm Bildung
und Gesundheit

Monika.Appler@bezreg-muenster.nrw.de
Annegret.Frankewitsch@bezreg-muenster.nrw.de
Walter.Schmalenstroer@bug-nrw.de

Weitere Informationen: www.bug-nrw.de

Herausgeber: Bezirksregierung Münster, 48128 Münster, Telefon:
0251 411-0, Fax: 0251 411-2525, Internet: www.brms.nrw.de,
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de, Druck: Druckerei BR Münster